



Klimawald

Jahresprogramm 2021

JAHRESBERICHT 2021

Veranstaltungen 2021.....	3
Waldfotografie.....	3
Kurs 1: Subjektive Fotografie im Wald	3
Kurs 2: Wald und Wasser	3
Es werde Licht im Herbstwald.....	3
Klimawald	4
Baumpflanzungen.....	4
Ev. Kindergarten Anwenden 3 in Kaisersbach	4
Wildpflanzen-Exkursionen	7
Sommer-Wildpflanzenexkursion.....	7
Herbst- Wildpflanzenexkursion.....	7
Waldbaden	7
Kastanienlaub-Sammelaktion	9
Mitgliederversammlung 2021.....	10
SDW-Newsletter / Pressearbeit	11
Internetseite www.SDW-Rems-Murr.de	11
Webseiten-Besucherstatistik (1.1. bis 31.12.2021)	11
Ausblick auf das Jahresprogramm 2022	13
Haushaltsabschluss 2020 der SDW Rems-Murr e.V.....	14
Auszüge aus dem Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung 2021 - 2025	15

Grußwort

Sehr geehrte SDW-Mitglieder, liebe Waldfreunde,



Zum Jahreswechsel grüße ich Sie im Namen Ihrer SDW-Rems-Murr e.V.!

An dieser Stelle hatte ich Ihnen und mir vor einem Jahr gewünscht, dass wir das Thema Nummer 1, die Covid-19-Pandemie, 2021 hinter uns lassen können. Dieser Wunsch nach Normalität hat sich leider nicht erfüllt und so erneure ich ihn eindringlich: Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund und tun Sie selbst das Nötige dafür!

Für unsere Vereinsarbeit bedeutete Corona 2021, dass wir – zum Schutz unserer Veranstalter und aller Teilnehmenden – zahlreiche Veranstaltungen ausfallen lassen oder nach 2022 verschieben mussten. Unverdrossen haben wir gleichwohl an einem umfangreichen Jahresprogramm 2022 gebastelt und hoffen nun, dies für Sie auch erlebbar machen zu können. Allen Aktiven, die daran mitwirken, danke ich herzlich.

Unter welchen Rahmenbedingungen startet unser Wald ins neue Jahr?

- Die neue Bundesregierung, die so genannte "Ampel-Koalition" aus SPD, FDP und Grünen hat soeben ihre Arbeit aufgenommen und ihre Ziele für den Wald in ihrem **Koalitionsvertrag** beschrieben:
"Gerade im Wald werden die Folgen der Klimakrise sichtbar. Gleichzeitig ist er für das Erreichen unserer Klimaschutzziele unerlässlich. Durch einen gezielten Waldumbau müssen artenreiche und klimaresiliente Wälder mit überwiegend standortheimischen Baumarten geschaffen werden. Die Waldbewirtschaftung spielt dabei eine wichtige Rolle." Sowohl die Bedeutung des Waldes als auch die hier formulierten Ziele werden aus Sicht einer naturnahen Waldbewirtschaftung von der SDW begrüßt. Gewünscht hätten wir uns, dass auch die Waldpädagogik als Vermittlerin des Werts des Waldes für die Gesellschaft Erwähnung gefunden hätte. *(Auszüge aus dem Koalitionsvertrag zu Waldthemen finden Sie im Anhang unseres Jahresbericht 2021.)*
- Da die relativ niederschlagsreiche Witterung des Jahr 2021 dem Wald gut getan hat, haben wir auf dessen messbare Wirkung auf den Wald im **Waldzustandsbericht Baden-Württemberg** gewartet. Dieser bestätigte: *"Aufgrund der günstigen Wuchsbedingungen und des insgesamt abnehmenden Schädlingsbefalls verringerte sich die mittlere Kronenverlichtung im Jahr 2021 leicht um 1,6 Prozentpunkte auf 26,6 Prozent."* Wer daraus gerne eine Entwarnung für die durch Klimawandel und die dadurch verursachten Dürren der letzten Jahre arg gestressten Wälder ableiten wollte, wurde enttäuscht: *"Trotz dieser Erholungstendenz sind jedoch weiterhin 42 Prozent der Waldfläche in Baden-Württemberg deutlich geschädigt."* Die Sorge um den Wald hält uns auch in Zukunft leider fest im Griff.



Vor diesem Hintergrund werden wir auch das vor uns liegende Jahr 2022 unter das Motto "**Klimawald!**" stellen. Damit wollen wir darauf aufmerksam machen, dass die Klimaschutzfunktion des Waldes in Zukunft zu den wichtigsten Waldprodukten zählen dürfte – mindestens gleichauf mit der Produktion des nachhaltig nachwachsenden und CO₂-neutralen Rohstoffs Holz, seiner vielfältigen Schutzfunktionen oder seiner Leistungen für unsere Erholung. Waldpolitisch ist entscheidend, dass diese Leistungen des Waldes den Waldbesitzenden durch die Gesellschaft auch bezahlt werden müssen.

Ihnen, verehrte SDW-Mitglieder, danke ich im Namen des gesamten Vorstands, für Ihre Wahl unseres Verbandsorgans in die neue Wahlperiode 2021 – 2025 und Ihr so bekundetes Vertrauen in unsere Arbeit. Ihnen allen danke ich sehr herzlich für Ihr Interesse und Engagement am und für den Wald.

Wir brauchen unseren Wald und er braucht unseren Einsatz für ihn.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und gutes Jahr 2022 – mit vielen schönen Erlebnissen, auch im Wald!

Ihr

Dr. Gerhard Strobel

Veranstaltungen 2021

Hatten wir gehofft, dass 2021 die weltweite Corona-Pandemie vorüber sein möge und wir wieder ein vielseitiges Programm anbieten zu können, wurden wir enttäuscht: Zahlreiche Veranstaltungen aus unserem Jahresprogramm mussten gestrichen oder in 2022 verschoben werden.

Deshalb wird dieser Jahresbericht dünner ausfallen als gewohnt. Die unter strengen Corona-Auflagen dennoch durchgeführten Veranstaltungen stellen wir hier vor:

Waldfotografie

Trotz Corona konnten in den "Wellentälern" der Pandemie drei Waldfotografie-Kurse durch Stefan Seip (alle Fotos dieser Seite) angeboten und durchgeführt werden.

Kurs 1: Subjektive Fotografie im Wald

Nicht nur, aber gerade im Sommer lässt es sich in unseren Laubwäldern gut leben. Die Bäume bieten kühlenden Schatten und der Wald sorgt für eine angenehm hohe Luftfeuchte. Heute zieht es uns mit unseren Kameras dorthin, um das Ende einer entbehrungsreichen Zeit zu feiern.

Kurs 2: Wald und Wasser

Diesmal zog es uns mit unseren Kameras hinaus in naturnahe Wälder, durch die sich der Hörschbach sein Bett gegraben hat. Mal fließt er gemächlich und mit Bedacht, mal schnittig durch Kurven, bildet hier und dort Bassins und überwindet Stufen in Form von malerischen Wasserfällen. An Motiven wird uns nicht mangeln und dank der fachmännischen Begleitung und Betreuung werden wir jede Fotogelegenheit in ein optimales Ergebnis ummünzen.

Es werde Licht im Herbstwald

Mit der Kamera bewaffnet begaben wir uns auf die Suche nach farbenfrohen Signalen des Herbsts im schönsten Waldgebiet Stuttgarts. Besonders im Fokus war das Thema Licht, nicht weil das "Herbstlicht" von Fotografierenden besonders gelobt wird, sondern weil Licht generell eine wichtige, wenn nicht die wichtigste Zutat für gelungene Fotos ist. Uralte Baumpersönlichkeiten sind unsere Fotomodelle, wobei dank der fachmännischen Begleitung



und Betreuung außergewöhnliche Resultate erreicht werden.

Klimawald

In kaum einem anderen Land ist der Wald so sehr in der Volksseele verwurzelt wie bei uns. Er erfüllt eine Fülle unersetzlicher Funktionen. Darum erregen die Meldungen von klimabedingten Waldschäden bei vielen Menschen tiefe Besorgnis. Wie aber wurden unsere Wälder so, wie wir sie heute kennen und lieben? Wie sieht ihr Gesundheitszustand heute aus? Und was können und müssen wir tun, damit auch unsere Enkel noch Wälder entdecken und erleben dürfen?



Gleich an und mit drei Volkshochschulen hätte diese Vortragsveranstaltung mit Dr. Gerhard Strobel stattfinden sollen – den Volkshochschulen Murrhardt, Backnang und Unteres Remstal.

Davon konnte nur eine einzige stattfinden – und diese im Online-Format als Web-Seminar.

Baumpflanzungen

Zunächst schien es, dass auch die geplanten vier Baumpflanz-Aktionen den Corona-Sicherheitsauflagen zum Opfer fallen müssten. Drei davon konnten dennoch stattfinden: die Erste noch im Frühjahr in Kaisersbach.

Bei zwei Pflanzungen in Fellbach mit Bürgermeisterin Beatrice Soltys und in Murrhardt mit Bürgermeister Armin Mößner wurde unser Kreisverband vom Stellvertretenden Vorsitzenden Helm-Eckart Hink repräsentiert.

Ev. Kindergarten Anwenden 3 in Kaisersbach

Baumpflanzungen und Corona - wie passt das zusammen? Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens Anwenden 3 in Kaisersbach machen es vor und pflanzen gleich zwei Bäume in Ihrem Kinder"garten".

Bevor es losgeht, werden die Corona-Regeln noch einmal durchexerziert: Erwachsene tragen alle Masken, die Kinder der beiden beteiligten Gruppen dürfen (*leider*)



keinen Kontakt untereinander haben. Deshalb werden auch gleich zwei Bäume gepflanzt. Dr. Gerhard Strobel von der SDW Rems-Murr wird angewiesen, der Pflanz-Zeremonie aus sicherem Abstand beizuwohnen. Dieser Sicherheitsabstand ist durch einen runden Kreis in ausreichendem Abstand zum Pflanzloch markiert. Perfekt!

Dann wird es richtig feierlich und fröhlich: Von der Gitarre begleitet, tragen die Kinder mehrere Lieder über Wald und Bäume vor. Diese Einstimmung erhöht die Spannung vor dem lange ersehnten Kiga-Ereignis nur noch mehr. Bevor es endlich losgeht mit dem aktiven Teil, erzählt Gerhard Strobel die Geschichte vom Eichhörnchen und den Walnüssen, das diese als Wintervorrat im Boden versteckt. *"Viele davon findet das hungrige*



Eichhörnchen im Winter wieder und hat dann eine schöne Mahlzeit," erklärt er. *"Aber manche findet es auch nicht - und aus diesen wachsen dann große Walnussbäume. So ist das Eichhörnchen praktisch ein kleiner Förster. Das hat die Natur ganz schön schlau eingerichtet!"* Dann zieht er einen kleinen Sack hervor: *"Bis dieser Walnussbaum erste Nüsse trägt, dauert es wohl noch ein paar Jahre. Damit ihr nicht so lange warten müsst, habe ich Euch schon mal welche zum Naschen mitgebracht."*

Dann geht's endlich los: Ein ganz Starker wuchtet die Walnuss samt Wurzelballen aus dem Topf und hinein ins Pflanzloch. Sogleich sind seine Mitkindergartenkinder zur Stelle und schaufeln was das Zeug hält Erde auf die Wurzeln. *"Damit der Baum auch fest steht"*, meint ein Kind mit



ganz ernster Miene.

Natürlich muss der Boden noch gut festgetreten werden, damit die Wurzeln rasch Kontakt zum Boden bekommen können und keine Hohlräume entstehen. Dann folgt die Lieblingsbeschäftigung: Das Angießen des Baums, damit er gleich genug Wasser zum Wachsen hat. Andächtig stehen die Kinder um den Baum ...

... während die Kinder der zweiten Gruppe schon auf der Stelle trippeln, denn auch sie können es



kaum erwarten, endlich aktiv werden zu dürfen.

Der zweite Baum, eine Roßkastanie, ist mit fast fünf Metern schon beim Pflanzen ein Riese. Aber mit vereinten Kräften ist auch diese bald dort, wo sie hinsoll, im zweiten Pflanzloch, das Mitarbeiter des Bauhofs Kaisersbach vorher mustergültig ausgehoben hatten.

Das ist schon ein ganzes Stück Arbeit, sind von der zweiten Gruppe an diesem Tag leider nur zwei Kinder mit dabei. Aber mit Tatkräftiger Unterstützung ih-



rer Erzieherinnen ist auch diese Aufgaben bald erledigt. Derweil "hängen" die Kinder der ersten Gruppe - in sicherem Corona-Abstand am Zaun buchstäblich "ab" - "Zaungäste" eben.

Nach dem obligatorischen Angießen stehen die beiden Bäume senkrecht in der kühlen Kaisersbacher Mailuft - fertig zum Anwachsen.

Derweil feiern Kinder und Erzieherinnen das Pflanzfest mit wei-

teren fröhlichen Baum-Liedern.

Zum Schluss gibt es noch ein Original-SDW-Dankeschön-Poster für jedes Kind und dann heißt es mit einem Erinnerungsfoto Abschied zu nehmen ... bis zur nächsten Baumpflanzung.



Wildpflanzen-Exkursionen

Ein neues Format konnte dank der Mitwirkung von Regina Zehetner 2021 erstmals angeboten werden: Wildpflanzen-Exkursionen zu verschiedenen Jahreszeiten.

Immerhin zwei Waldführungen ließ die Pandemie dann doch noch zu:

Sommer-Wildpflanzenexkursion

Thema waren die wilden Pflanzen des Sommers. Mit einer Gruppe von 19 Teilnehmern ging es durch den Plattenwald hinunter zum Biotop Pfaffenrinne. Die Magerwiese dort ist im Juni ein einziges Blütenmeer. Der Duft der ätherischen Öle und der Geschmack essbarer Blüten lassen sich wunderbar einfangen und konservieren. Die Teilnehmer bekamen praktische Tipps und erfuhren vieles über Inhaltsstoffe, Heilwirkung und Geschichte so man-



cher Pflanze. Zum Abschluss lauschten alle dem Märchen „warum die Linde herzförmige Blätter trägt“.

Herbst- Wildpflanzenexkursion

Bei einem herbstlichen Streifzug durch den Plattenwald fanden wir noch viele wilde Kräuter, Früchte und Beeren, die gerade jetzt mit Vitaminen und Inhaltsstoffen punkten, um unseren Körper gesund durch Herbst und Winter zu bringen. Die Teilnehmer bekamen leicht umsetzbare Tipps zum Sammeln, Verarbeiten und Konservieren und erfuhren Neues über Inhaltsstoffe, Heilwirkung und Geschichte manch heimischer Pflanze.

Waldbaden

Beim Waldbaden lehrt uns der Wald, diesen als Wohlfühlort, als Kraftquelle und Ruhequelle zu sehen und zu nutzen. Gerade in der heutigen Zeit, mit den zahlreichen Belastungen in fast allen Lebenslagen, ist eine Rückbesinnung auf sich selbst unumgänglich. Mit dem Waldbaden können Sie auf angenehme, entspannte und wohltuende Art und Weise zu Kräften kommen.

Mit Karl-Josef Hartmann ist seit 2021 ein Kursleiter Waldbaden / Achtsamkeit im Wald im Veranstaltungsteam.

Bei der diesjährigen Benefiz-Aktion „Deutschland geht Waldbaden“ zugunsten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald kamen deutschlandweit 12.000 Euro am zusammen. Astrid Szelest, die stellv. Vorsitzende des SDW-Kreisverbands Rems-Murr, durfte von Karl-Josef Hartmann, Kursleiter Waldbaden und Achtsam-

keit im Wald, einen Scheck über 600 Euro für die waldpädagogische Arbeit der SDW Rems-Murr e.V. entgegennehmen.



Waldbaden zur Sommersonnenwende am 21. Juni 2021

Auch in Winnenden findet ‚Waldbaden für einen guten Zweck‘ statt. Am Montag den 21. Juni machen sich über fünfzig professionelle Waldbaden-Anbieter auf den ‚Waldweg‘.

Wer Waldbaden für sich schon entdeckt hat oder diese Form der achtsamen Begegnung in und mit der Natur kennen lernen möchte, der hat dazu an diesem Tag, übrigens der Tag der Sommersonnenwende, Gelegenheit.

DEUTSCHLAND GEHT WALDBADEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 40,- Euro die als Spende komplett Naturschutzprojekten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zugutekommen.

Beginn ist in Winnenden um 18 Uhr und endet um 20 Uhr. Wer dabei sein und diesen Tag mit neuen und überraschenden Erfahrungen und Erlebnissen verbinden möchte, meldet sich bei Karl-Josef Hartmann an.

Anmeldung per Mail an: info@waldbaden-winnenden.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Hier geht's weiter zur Web-Site von »Deutschland geht Waldbaden«

In ganz Deutschland haben zur Sommersonnenwende am 21. Juni 2021 insgesamt 59 Kursleiter für Waldbaden, Wald-Gesundheitstrainer, Waldbademeister und andere professionelle Anbieter für Waldbaden 240 Menschen an die Schönheit des Waldes herangeführt und auf dieses schützenswerte Ökosystem aufmerksam gemacht.

Jedes Jahr zur Sommersonnenwende soll in ganz Deutschland, als Zeichen der großen Bedeutung der Wald-Mensch-Beziehung, zum Waldbaden eingeladen werden. Wir, Anbieter für Waldbaden, freuen uns, dass wir die wichtige waldbaden-vermittelnde Arbeit der Waldpädagogen um ‚Sinneserleben und Achtsamkeit durch Waldbaden‘ ergänzen dürfen. Gemeinsam für den Wald!



Kastanienlaub-Sammelaktion

Engagement in Corona-Zeiten - 14. Kastanienlaub-Sammelaktion 2021 im Rems-Murr-Kreis

Trotz des 2. Corona-Jahrs fand die Laubsammelaktion der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Kreisverband Rems-Murr e.V. 2021 zum 14. Mal statt. Mit insgesamt 9 Gruppen und 188 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde gemeinsam etwas für die Gesundheit der Rosskastanie getan. Insgesamt wurden mindestens 200 Säcke mit befallenem Laub gesammelt, das durch die Gemeinden im Rems-Murr-Kreis fachgerecht entsorgt wurde.

Obwohl in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie immer noch Ausnahmezustand herrschte, ließen es sich doch immerhin fast 200 Sammlerinnen und Sammler nicht nehmen, wieder dabei zu sein.

"Der Roßkastanie zu helfen ist doch vielen ein persönliches Anliegen", so die SDW-Organisatorin der Sammelaktion, Sibylle Völker. "Und wenn man "seinen Baum" oder Bäume jahrelang gepflegt hat, möchte man den erzielten Erfolg doch nicht so einfach auf's Spiel setzen und mit dem Sammeln aufhören."



Denn viele der Gruppen seien schon lange Jahre bei der bundesweiten SDW-Aktion mit von der Partie, weiß die waldpädagogisch erfahrene Erzieherin Völker. Da die fleißigen Helfer aber oft Kinder oder Schüler sind, gibt es trotzdem jährlich eine

Durchmischung der Akteure. "Und das ist gut so, denn wir als SDW möchten möglichst viele erreichen und sie dazu anregen, sich mit dem Thema zu beschäftigen."

Die 2021 teilnehmenden Sammelgruppen (in der Reihenfolge ihrer Anmeldung)

- Kindergarten Schäferstraße / Murrhardt-Fornsbach
- Städtischen Kindertagesstätte Bertha-von-Suttner / Backnang
- Bürgerliste Urbach
- TSC Auenwald e.V.
- Hort der Plaisirschule / Backnang
- Obstbauverein Beutelsbach (*Garten-Zwerge*) / Weinstadt-Endersbach
- Evangelische KiTa Feinbauweg / Winterbach

Ein sehr herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Laubsammlerinnen und Laubsammler.

Der Eichen-Zangenbock

Der Eichen-Zangenbock lebt in Misch- und Laubwäldern, in denen auch Eichen vorkommen. Im Frühjahr legen die Weibchen ihre Eier in die abstehende Rinde von absterbenden Ästen, Stämmen oder auch Stubben ab. Die Larven leben anschließend zwei Jahre unter der Rinde und fressen dort Bastfasern.

Der Eichen-Zangenbock ist – neben drei weiteren bei uns vorkommenden Zangenbockarten – ein Zeiger (*Indikator*) für morsches Holz und Totholz im Allgemeinen: Sind viele Zangenbockkäfer zu finden, gibt es auch viel Totholz, das eine Schlüsselfunktion hinsichtlich der Artenvielfalt in unseren Wäldern hat.



Ausdrücklich bedankt sich die SDW Rems-Murr bei allen Städte und Gemeinden im Kreis, die die Kastanienlaub-Sammelaktion auch 2021 durch die fachgerechte Entsorgung des befallenen Laubs wieder wirkungsvoll unterstützt haben.

Jede Teilnehmergruppe erhielt eine Urkunde und ein Sammelposter des Naturfotografen Roland Günter als Geschenk.

In der Reihe "Insekten" war - nach der "Großen Harzbiene" 2019 und der "Goldwespe" 2020 mit dem "Eichen-Zangenbock" ein weiteres Naturjuwel, die an der Reihe.

Mitgliederversammlung 2021

29 Jubiläumsmitglieder geehrt – Neuwahlen – Vortrag von Konrad Jelden zur Geschichte des Ebnisees

Corona warf auch bei der SDW-Mitgliederversammlung die Schatten voraus – eigentlich eher "hinterher", denn alleine 21 Mitgliedsjubilare mussten für ihr 31. Mitgliedsjahr geehrt werden, da die Mitgliederversammlung 2020 wegen der Pandemie leider ausfallen musste. Diese Mitglieder wurden auch dafür geehrt, dass Sie ihrem Waldschutz- und Waldpädagogik-Verband seit Gründung die Treue gehalten haben. Unter den Geehrten waren alleine 10 Städte und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises, was den Stv. Vorsitzenden Forstdirektor a.D. Helm-Eckart Hink freute, der die Mitgliederversammlung zusammen mit der Stv. Vorsitzenden Astrid Szelest leitete.

Für sein Engagement für die SDW wurde Forstdirektor a.D. Siegfried Häfele in seinem 50. Mitgliedsjahr mit der Goldenen Ehrennadel des SDW-Bundesverbands geehrt, seines Zeichens ehemaliger SDW-Landesgeschäftsführer und späterer Forstamtsleiter in Murrhardt.

Mit der silbernen Ehrennadel wurden die Verdienste von Bernhard Drixler, ehemaliger Naturpark-Geschäftsführer und engagiertes SDW-Mitglied sowie Sibylle Völker, umtriebige Schriftführerin und Veranstaltungs-Organisatorin des Kreisverbands, gewürdigt.

Corona-bedingt fiel der Jahresbericht des Stellvertretenden Vorsitzenden den etwas dünner aus als gewohnt, mussten doch etliche Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden, um die Kursleiter/innen und Teilnehmer/innen zu schützen.

Die turnusmäßigen Wahlen, geleitet vom ehemaligen SDW-Landesvorsitzenden Bürgermeister a.D. Ulrich Burr, zeitigten keine großen Veränderungen, da alle Vorstandsmitglieder bereit waren, den seit 4 Jahren offiziell eingetragenen Verein auch weiterhin zu führen. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Bürgermeister a.D. Michael Segan und Hans Schmid, der seit der Stunde Null des Kreisverbands als Aktivposten im Vorstand mitwirkte.



Den krönenden Schluss der Mitgliederversammlung bildete ein Vortrag des Vorsitzenden des Ebnisee-Vereins, KONRAD JELDEN: "Rund um den Ebnisee - eine Zeitreise vom Flößer- zum Badesee", in dem er die wechselvolle Geschichte dieses künstlich errichteten Gewässers und landschaftlichen Kleinods im Schwäbisch-Fränkischen Wald auf seine bekannt humorig-informative Art schilderte.

SDW-Newsletter / Pressearbeit

Im Jahr 2021 wurden die Presse und / oder die SDW-Mitglieder durch 3 Newsletter und 2 Veranstaltungshinweise informiert. Damit wurden die Mitglieder mit eMail-Adresse, die Presseorgane und die angemeldeten Newsletter-Empfänger, insgesamt 300 Adressaten, online erreicht.



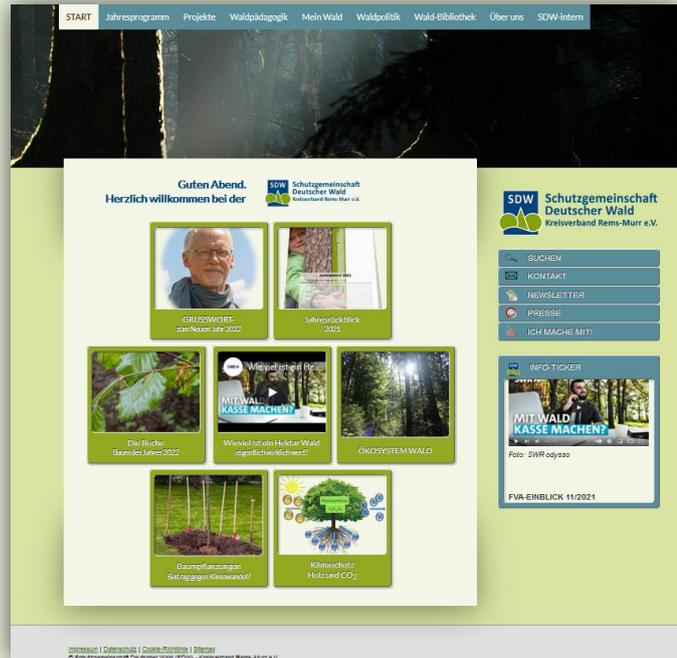
Internetseite www.SDW-Rems-Murr.de

Die Inhalte der Webseite wurden laufend aktualisiert und ergänzt.

Die aktuellen Nachrichten und die Veranstaltungsvorschau erscheinen in einem laufenden Info-Ticker am rechten Bildschirmrand.

Webseiten-Besucherstatistik (1.1. bis 31.12.2021)

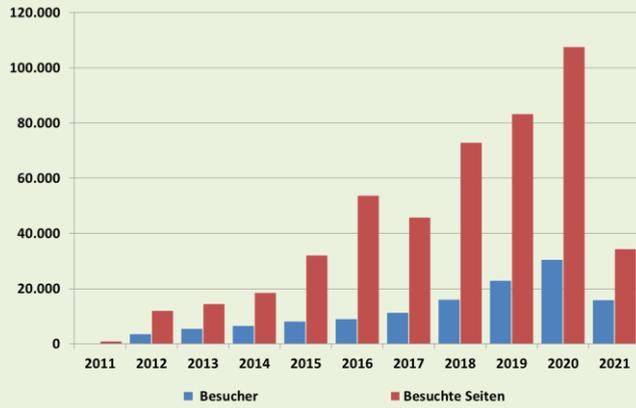
www.SDW-Rems-Murr.de wurde im Jahr 2021 insgesamt von rund 15.819 Besuchern aufgerufen, die sich insgesamt 34.324 Seiten angesehen haben. Durchschnittlich wurden pro Besuch 2,2 Seiten angeklickt.



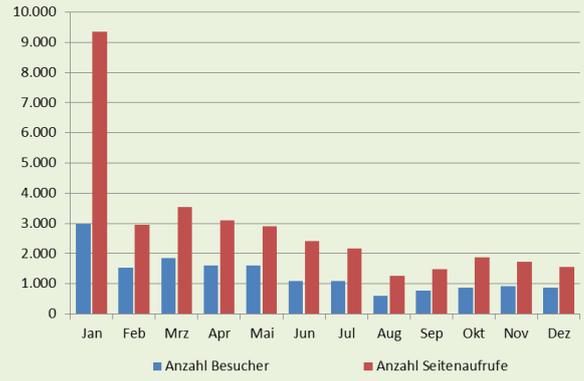
Im Vergleich zum stetigen Anstieg der Besucherzahlen seit der Erstvorstellung der Webseite sind sowohl Besucherzahlen als auch die Anzahl der besuchten Seiten 2021 stark zurück gegangen. Die Auflistung nach Monaten lässt leicht erkennen, dass die Ursache hierfür in der Covid-19-Pandemie und den deswegen häufig ausgefallenen Veranstaltungen zu finden sein dürfte.

Folgende 10 Seiten wurden am häufigsten angeklickt:

Meistbesuchte Seiten 2021 auf www.SDW-Rems-Murr.de	Besucherzahl	Besuchte Seiten
/mein-wald/gefahren-im-wald/	2.093	3.034
/mein-wald/berufe-im-wald/	1.984	3.206
/mein-wald/waldfunktionen/schutzfunktion/	1.420	2.663
/	1.348	3.286
/mein-wald/berufe-im-wald/forstwirtschaftsmeister-in/	935	1.326
/mein-wald/waldgefährdungen/	913	1.764
/wald-bibliothek/baum-des-jahres/baum-des-jahres-2021/	852	1.200
/mein-wald/berufe-im-wald/forstwirt-in/	655	867
/mein-wald/berufe-im-wald/förster-in/	496	630
/mein-wald/berufe-im-wald/forstakademiker-in/	414	526

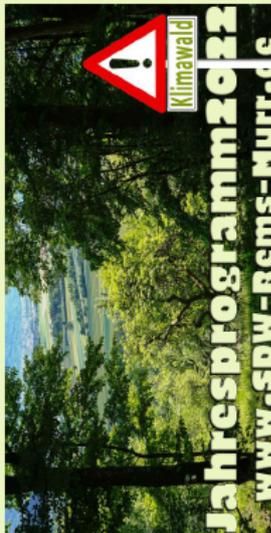


Entwicklung der jährlichen Besucherzahlen und Seitenaufrufe seit 2011



Verteilung der Besucherzahlen und Seitenaufrufe nach Monaten im Jahr 2021

Ausblick auf das Jahresprogramm 2022



W **KLIMAWALD! WALD IM WANDEL**
in Kooperation mit Volkshochschulen
am 12. Januar um 9:00 Uhr an der VHS Unteres Remstal
am 3. Februar um 19:00 Uhr an der VHS Murrhardt
Vorträge von Dr. GERHARD STROBEL

S **WALDFOTOGRAFIE**
am 13. Februar: **Baumskelette**
am 15. Mai: **Fotospaziergang in den Streuobstwiesen**
am 25. September: **Plitze im Fokus**
am 13. November: **Foto-Experimente im Wald**
mit Fotograf und Dipl.-Biologe STEFAN SEIP

W **WERTHOLZ AUS DEM SCHWÄBISCHEN WALD**
Besichtigung des Lagerplatzes Eselshalde
am 11. März von 14:00 – 16:00 Uhr
HOLZVERMARKTUNGSGEMEINSCHAFT in Kooperation mit FORSTBW
präsentiert von FRANK HOFMANN und ULRICH MÜLLER

F **BAUMPFLANZUNGEN**
am 16. März um 11:00 Uhr in Weizheim
mit Bürgermeister THOMAS BERNLOHR
am 19. März um 11:00 Uhr in Winnenden
mit Oberbürgermeister HARTMUT HOLZWARTH
am 25. März um 11:30 Uhr in Leutenbach
mit Bürgermeister JÜRGEN KIESL
am 30. März um 11:00 Uhr in Weinstadt
mit Oberbürgermeister MICHAEL SCHARMANN
am 6. April um 11:00 Uhr in Korb
mit Bürgermeister JOCHEN MÜLLER
am 25. April um 11:00 Uhr in Alldorf
mit Bürgermeister RONALD KRÖTZ
am 20. Oktober um 11:00 Uhr in Rudersberg
mit Bürgermeister RAIMON AHRENS

F **WILDPFLANZENEXKURSIONEN** im Backnanger Plattenwald
am 27. März: **Frühlingsdetox mit Wildkräutern**
am 29. Mai: **Atherische Öle im Wald und Wiese**
am 18. September: **Früchte und Wurzeln im Herbst**
am 30. Oktober: **Achtstamer Wildpflanzen-Spaziergang**
mit REGINA ZEHETNER

W **SINGLE TRAIL - Waldwanderung für Singles**
am 23. April von 10:00 – ca. 13:00 Uhr
mit Dr. GERHARD STROBEL

W **MIT DEM FÖRSTER IM WALD**
Vom dunklen Tannenwald zum Klimawald
am 24. April um 9:30 Uhr
Treffpunkt: Murrhardt am Parkplatz bei den Tennisplätzen
mit Revierförster Dieter Seitz / Forstrevier Murrhardt-Nord

W **WALDSTANDORTSKUNDE**
eine **geologisch-standortkundliche Waldwanderung**
in Kooperation mit der VHS Murrhardt
am 14. Mai um 14:00 Uhr beim Wanderparkplatz Rietenau
mit Prof. Dr. MANFRED KRAUTTER und Dr. GERHARD STROBEL

W **MIT DEM JÄGER IM WALD**
am 15. Mai um 15:00 Uhr
Treffpunkt: Straße Murrhardt-Trailhof / oberster Parkplatz
mit RENÉ GREINER / Landesjagdverband

F **NATURSCHUTZTAG** zum Thema: "KLIMAWALD!"
am 22. Mai im ERFAHRUNGSFELD DER SINNE EINGES+ALLES
mit Astrid und Rüdiger Szelest

W **WALDBADEN** – Wald mit allen Sinnen genießen
am 22. Juni zur Sommersonnenwende
am 25. September zum Start in den Herbst
von 10:00 – 12:00 Uhr bei Winnenden-Bürg
mit KARL-JOSEF HARTMANN

K **14. SDW-KASTANIENLAUB-SAMMELAKTION IM REMS-MURR-KREIS**
mit Kindergärten, Schulen, Vereinen und Gruppen
vom 7. Oktober bis 11. November

W **SDW-JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG**
am 14. Oktober um 18:30 Uhr im Gasthof Siller
Gäste sind herzlich willkommen!

P **SDW-WEIHNACHTSPRESSETERMIN (für Pressevertreter/innen)**
am 02. Dezember 2022 beim Weihnachtsbaumbetrieb
Jörg Schaal / Auenwald-Unterbrüden

F **WINTER-SOMMENZELE**
am 17. Dezember im Tannwald Weizheim
Waldspaziergang mit Astrid und Rüdiger Szelest

PROJEKTE
K **LUCHSBANDE**
Waldnachmittage für Grundschul Kinder
Dienstags von 14:30 bis 17:00 Uhr
im Weizheimer Tannwald (nach Anmeldung)
mit Wildnispädagogin BRIGITTE GREINER

K **WILDMISKÜCHE**
in der **Streuobstwiese im Weissacher Tal**
SDW-Schulprojekt mit der Gemeinschaftsschule
im Bildungszentrum Weissacher Tal

K **"WALD-ART"**
Schmuckstücke aus dem Wald
SDW-Schulprojekt mit der Gemeinschaftsschule
im Bildungszentrum Weissacher Tal

K **WALD- UND WILDNISPROJEKTE**
mit 6 Schulen im Rems-Murr-Kreis

K **WILD AUF WALD!**
Programme für Schulen und Kindertagesstätten
SCHULWALD-PROJEKTE

INDIVIDUELL BUCHBARE ANGEBOTE

K **WALDMOBIL OSTALB | SCHWÄBISCHER WALD**

S **WILDMISKÜCHE**

S **KREATIVE WALDWERKSTATT**

S **KREATIVE SPIELE- Fortbildung für Erzieher/innen**

VERANSTALTUNG für
W **Wald- und Naturfreunde**
F **Familien + Erwachsene**
K **Kinder / Jugendliche**
S **Spezieller Teilnehmerkreis**
P **Presse**

Interessiert?
Gerne beraten wir Sie,
wenn Sie waldpädagogische
Veranstaltungen mit
Kindergärten, Schulen
oder Vereinen planen:
info@SDW-Rems-Murr.de

ANMELDUNG über WWW.SDW-REMS-MURR.DE oder direkt...

- W** **WINTERSONNENWENDE / WILDMISKÜCHE / KREATIVE WALDWERKSTATT:**
Astrid Szelest, Veranstaltungen@SDW-Rems-Murr.de | 0162/9465015
- W** **WORKSHOP „KREATIVE SPIELE“ UND KASTANIEN-LAUBSAMMEL-AKTION:**
Styfle Völker, kontakt@SDW-Rems-Murr.de
- W** **WALDFOTOGRAFIE**
Stefan Seip, anmeldung@photomeeting.de
- W** **WILDPFLANZEN-EXKURSION**
Regina Zehetner, regina.zehetner@gmx.de; 0171/8923966
- W** **WALDBADEN**
Karl-Josef Hartmann, info@waldbaden-winnenden.de; 0162/7774041
- W** **LUCHSBANDE – Waldnachmittage für Grundschüler im Weizheimer Wald**
Brigitte Greiner, brigitte-greiner@gmx.net | 0152/2738 9609
- W** **WaldMobil: Individuelle Buchung über**
www.SDW-Rems-Murr.de oder www.SDW-Ostalb.de

Haushaltsabschluss 2020 der SDW Rems-Murr e.V.

Zuordnungs-ziffer	HAUSHALTSÜBERSICHT 2020 SDW-Rems-Murr	Ist 2020	Anmerkungen
	ÜBERTRAG AUS VORJAHR		
10	Übertrag aus Vorjahr Girokonto	4.508,85 €	
20	Übertrag aus Vorjahr Geldmarktkonto	15.049,85 €	
	<i>Summe Übertrag</i>	19.558,70 €	
	EINNAHMEN (Girokonto)		
100	Mitgliedsbeiträge Einzelmitglieder	2.115,00 €	
101	Mitgliedsbeiträge Kommunen+Verbände	2.100,00 €	
110	Zinsen Girokonto	0,00 €	
120	Spenden (ohne konkreten Anlass)	100,00 €	
121	Spenden bei Veranstaltungen	5,00 €	
130	Einnahmen Veranstaltungen	1.050,37 €	2 Kurse Wald fotografie / durchlaufender Poster
140	Zuschüsse vom Landesverband	0,00 €	
170	Einnahmen aus Forderungen (Vorjahr)	0,00 €	
180	Umbuchungen vom Geldmarktkonto	0,00 €	
190	Sonstiges	0,00 €	
	Summe Einnahmen:	5.370,37 €	
	AUSGABEN (Girokonto)		
200	a. Personalkosten	0,00 €	
300	b. Sachausgaben		
301	Auslagen Geschäftsbedarf, Kopierkosten, Porti	35,00 €	
302	Gebühren	0,00 €	Veranstaltungs-Sammelgenehmigung
303	Internet-Domain www.SDW-Rems-Murr.de	0,00 €	2019/2020 im Voraus bezahlt.
304	Jahresprogramm / Info-Material	128,59 €	
310	Öffentlichkeits- und Pressearbeit (WPT)	0,00 €	
311	Weihnachtsbaum Presse Termin	0,00 €	
320	Veranstaltungen (auch: Auslagenersatz)	0,00 €	
321	Pflanzaktionen	0,00 €	
322	Kastanienlaub-Sammelaktion	86,65 €	
323	Waldmobil-Einsätze	0,00 €	
324	Besichtigungen / Exkursionen	0,00 €	
329	Honorare, Fahrtkosten von Referenten	0,00 €	
340	Veranst. Honorare (durchlaufender Posten)	660,00 €	2 Kurse Wald fotografie / durchlaufender Poster
390	Mitgliederveranstaltungen (MV-Versammlung)	0,00 €	
400	Projekte	0,00 €	
499	Sonstiges	601,38 €	
	<i>Summe b</i>	1.511,62 €	
800	c. Beiträge		
801	Beitrag Landesverband	829,50 €	
802	Zeitschriftenabo "Unser Wald"	1.005,00 €	
810	Unfallversicherung Vorstand (zentral bei LV)	42,84 €	
820	Förderverein WaldMobil	150,00 €	
830	Mitgliedsbeitrag Naturpark SFW	104,00 €	
	<i>Summe c</i>	2.131,34 €	
900	d. Investitionen	0,00 €	Plan: Beschaffung von Westen (Beschluss)
970	e. Ausgaben für beglichene Verbindlichkeiten aus VJ	0,00 €	
980	f. Umbuchungen zum Geldmarktkonto	0,00 €	
	Summe Ausgaben	3.642,96 €	
	Saldo lfd. Jahr (E-A)	1.727,41 €	Plan: neg. Saldo wg. Westen
	Girokonto-Übertrag ins Folgejahr (Übertr. VJ+)	6.236,26 €	
	h. Zinsen Geldmarktkonto	0,16 €	
	i. Zinsabschlagsteuer Geldmarktkonto	0,00 €	
	Geldmarkt-Konto-Übertrag ins Folgejahr	15.050,01 €	
199	j. Forderungen (laufendes Jahr nach Folgejahr)	0,00 €	
999	k. Verbindlichkeiten (laufendes Jahr nach Folgejahr)	862,50 €	
	Gesamtvermögen zum Jahresende	20.423,77 €	

Mit der Eintragung als gemeinnütziger Verein 2017 ging die SDW Rems-Murr dazu über, den Haushalt nicht nur bei der Jahresmitgliederversammlung zu präsentieren, sondern ihn auch im Jahresbericht in einer Haushaltsübersicht öffentlich zu machen.

Auszüge aus dem Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung 2021 - 2025

III. Klimaschutz in einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft (S. 24/25)

"Wir denken ökonomische Entwicklung und ökologische Verantwortung zusammen. Es gilt, zu erhalten, was uns erhält und unsere Ressourcen zu schützen. Der Schutz von Umwelt und Natur ist daher essenzieller Bestandteil unseres politischen Handelns, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG) sind Richtschnur unserer Politik."

Umwelt und Naturschutz (S.36)

"Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG) sind Richtschnur unserer Politik. Damit schützen wir die Freiheit und Chancen jetziger und kommender Generationen. Wir werden die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie und das Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit weiterentwickeln und die Governance-Strukturen überprüfen.

Wir erhöhen die Verbindlichkeit von Nachhaltigkeitsstrategien, -zielen und -programmen im konkreten Regierungshandeln und bei der Erstellung von Gesetzen und stärken parlamentarische Beteiligungsrechte. Die öffentliche Hand geht bei ihrer Beschaffung mit gutem Beispiel voran."

Naturschutz und Biodiversität (S. 36/37)

Der Erhalt der Artenvielfalt ist eine Menschheitsaufgabe und eine ethische Verpflichtung. Wir wollen die Biologische Vielfalt schützen und verbessern, ihre nachhaltige Nutzung sichern und die Potenziale des natürlichen Klimaschutzes nutzen. Dafür bringen wir uns ambitioniert auf internationaler Ebene ein, stärken den Naturschutz und sehen Kooperation mit den Flächennutzern als zentralen Bausteinen. Die notwendigen Maßnahmen werden wir ergreifen und finanzieren.

Natürlicher Klimaschutz (S. 38)

"Wir entwickeln ein Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, mit dem wir Synergien zwischen Natur- und Klimaschutz schaffen und stärken mit Renaturierungsmaßnahmen die Resilienz unserer Ökosysteme, insbesondere Moore, Wälder, Auen, Grünland sowie marine und Küstenökosysteme, gegen die Klimakrise." [...]

S. 39: "Gerade im Wald werden die Folgen der Klimakrise sichtbar. Gleichzeitig ist er für das Erreichen unserer Klimaschutzziele unerlässlich. Durch einen gezielten Waldumbau müssen artenreiche und klimaresiliente Wälder mit überwiegend standortheimischen Baumarten geschaffen werden. Die Waldbewirtschaftung spielt dabei eine wichtige Rolle. Entsprechend dieser Ziele novellieren wir das Waldgesetz. Wir werden das Forstschädenausgleichsgesetz evaluieren und passen es gegebenenfalls an. Intervalle und Form der Bundeswaldinventur werden wir überprüfen und ein digitales Waldmonitoring einführen. Der Bund wird zusammen mit den Ländern einen langfristigen Ansatz entwickeln, der konkrete, über die bisherigen Zertifizierungssysteme hinausgehende Anforderungen an zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen adressiert, diese honoriert und die Waldbesitzer dadurch in die Lage versetzt, ihre Wälder klimaresilient weiterzuentwickeln und, wenn nötig, umzubauen oder Neu- und Wiederbewaldung zu unterstützen. Wir stoppen den Einschlag in alten, naturnahen Buchenwäldern in öffentlichem Besitz. Die Wälder im Bundesbesitz sollen mittelfristig mindestens nach FSC- oder Naturland-Standards bewirtschaftet werden. Wir fördern den internationalen Waldschutz und die Waldrenaturierung. Wir setzen uns auf EU-Ebene für eine rechtlich verbindliche Regelung ein, die den Import von Produkten und Rohstoffen, die mit Entwaldung verbunden sind, verhindert. Mit einer Holzbauinitiative unterstützen wir die regionalen Holzwertschöpfungsketten. Wir wollen die Kaskadennutzung als Grundsatz verankern. Wir stärken forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse. Wir werden bundesweite Präventions- und Bekämpfungsstrategien erarbeiten und die Waldbrandbekämpfungsmöglichkeiten am Boden und aus der Luft, auch im Rahmen des Mechanismus rescEU, ausbauen. Wir fördern bodenschonende Waldbearbeitung, z. B. mit Rückepferden und Saadronen."